

**Agil®**

**Herbizid**

**Selektives Herbizid gegen ein- und mehrjährige Gräser, insbesondere Ausfallgetreide, Hirsen und Quecken in breitblättrigen Kulturen.**

<b>Produkt</b>	Agil enthält als Wirkstoff 9.6% Propaquizafop (100 g/l) und ist als Emulsionskonzentrat formuliert.
<b>Anwendungsbereich</b>	Brombeere, Himbeere, Jostabeere, Rote u. Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Erdbeere. Kern u. Steinobst, Bohnen mit Hülsen, Knollenfenchel, Chicorée, Schwarzwurzel, Erbsen ohne Hülsen, Karotten, Knoblauch, Kohlrarten, Lauch, Randen, Schalotten, Sellerie, Tomaten, Zwiebeln, Petersilie, Rhabarber, Spargel, Spinat, Ackerbohnen, Futterrüben, Soja, Zuckerrüben, Eiweisserbsen, Kartoffeln, Raps, Zierpflanzen allg. und Forstliche Pflanzgärten.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Erfasst werden Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Ausfallgetreide, Rispengräser inkl. Einjähriges Rispengras, Flughafener, Raygräser, alle Hirsearten, Quecken u.v.a Keine Wirkung besteht gegen breitblättrige Unkräuter.
<b>Anwendung</b>	Agil ist ein selektives Herbizid das über die grünen Pflanzenteile aufgenommen wird. Die Gräser sollten daher zum Zeitpunkt der Spritzung aufgelaufen sein. Am besten erfolgt die Behandlung ab 3-Blattstadium bis Mitte Bestockung der Gräser. Die Behandlung kann sowohl im Herbst wie auch im Frühjahr/Sommer durchgeführt werden. Dosierung: in praxisüblicher Wassermenge von 100 – max. 400 lt. 0.75-1.25lt/ha, gegen einjährige Gräser. 0.75 lt/ha, gegen Ausfallgetreide. 2-2.5lt/ha, gegen Quecken. 1-1.5lt/ha, gegen Sorghum halepense. 2.5lt/ha gegen einjähriges Rispengras (bis 3Blattstadium). In Zuckerrüben kann Agil mit unseren Rübenherbiziden gemischt werden. Andere Tankmischungen werden zur Zeit nicht empfohlen. In Karotten und Zwiebelgewächsen nur eine Anwendung pro Jahr. Wartefrist im Gemüsebau: 3 - 8 Wochen. Spargeln nur nach der Ernte behandeln.

## Technisches Merkblatt

<b>Wirkungsweise</b>	Der Wirkstoff von Agil, Propaquizafop, wird rasch von den Blättern aufgenommen und in der ganzen Pflanze bis hinab zu den Wurzeln transportiert. Kurz nach der Behandlung wird das Wachstum der Gräser gestoppt. Erste Symptome sind eine Gelb- oder Rotverfärbung der jungen Blätter. Anschliessend sterben die behandelten Gräser langsam ab.
<b>Nachbau</b>	Nach einer normalen Kulturdauer können alle Kulturen angebaut werden.
<b>Einstufung</b>	Xi, N; R 36/38-51/53; S 02, 46-57-60
<b>Umweltverhalten</b>	Agil ist kein Bienengift. Agil kann in der ÖLN eingesetzt werden. Regionale ÖLN-Vorschriften beachten.
<b>Verpackung</b>	0,5 Liter, 3 Liter, 10 Liter
®	reg. Warenzeichen Adama, IL
<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 02.02.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)